

Tagesordnungspunkt 18

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 15. November 2012

Jugendliche im Stadtquartier

Antrag der Fraktion LINKE LISTE:

Um Jugendliche auf den verschiedenen Ebenen der Stadtentwicklung einzubeziehen sollten in Wiesbaden Methoden untersucht werden, wie Jugendliche erfolgreich erreicht, integriert und beteiligt werden können. Langfristiges Ziel ist es, eine Jugendbeteiligungskultur aufzubauen und die Voraussetzung zur Bildung lebendiger Städte zu schaffen, die für Jugendliche attraktiv sind.

Jugend macht Stadt!

"Jugend als Instrument der Stadtentwicklung"

Städte als Wohn- und Arbeitsort für Familien attraktiver zu gestalten, ist ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklungspolitik in Deutschland. Damit werden insbesondere auch die Gebrauchsqualitäten für Jugendliche zu einem entscheidenden Faktor. Denn städtische Strukturen sind nur dann zukunftsfähig, wenn sie Jugendlichen Aufenthaltsqualitäten und Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

Bisherigen Erkenntnisse aus familien- und altengerechte Stadtquartiere lassen jedoch den Schluss zu, dass gerade Jugendliche in den Stadtquartieren, wie im Ortsbezirk Wiesbaden-Mitte immer weniger Orte und Angebote finden. Doch Jugendliche brauchen einen sozialen Raum des Handelns und Kommunizierens. Das Wohnumfeld, in dem sie aufwachsen und leben, bildet mit seinen Angeboten diesen sozialen Raum. Die Entwicklung der Jugendlichen wird durch alltägliche Erfahrungen zuhause, auf dem Schulweg, in der Nachbarschaft und in der Schule geprägt.

Um diese Erfahrungen positiv zu gestalten und Jugendliche zu aktiven Mitgliedern der Zivilgesellschaft zu machen, müssen sie stärker als bisher in die Verfahren und Prozesse der Stadtplanung und Stadtentwicklung einbezogen werden. Dies gilt gerade dann, wenn Jugendlichen mit Migrationshintergrund der Zugang ermöglicht werden soll und sie zur Mitwirkung motiviert werden sollen.

Inhaltlich vielfältige Bezüge zu aktuellen Aufgaben der Stadtentwicklung, sind etwa

- zur Sozialen Stadtentwicklung in benachteiligten Quartieren, im **Ortsbezirk Mitte**
- zur Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in **Wiesbaden Mitte**
- zur Jugendbeteiligung im Rahmen der Herausbildung neuer kooperativer Planungskulturen in **Wiesbaden-Mitte**

- zur baukulturellen Gestaltung von Freiräumen für Jugendliche **Wiesbaden Mitte**
- zur Anpassung von jugendgerechten Sport- und Freizeitangeboten im **Ortsbezirk Mitte**
- zu den Möglichkeiten einer jugendgerechten Mobilität
- zum Stadtbau in Wiesbaden, hier im **Bezirk Mitte**

Die Vorhaben sollen einen breiten Überblick über die aktuellen Anforderungen Jugendlicher an Stadtquartiere geben und geeignete Lösungen aufzeigen. Ein Schwerpunkt liegt auf Instrumenten, mit denen Jugendliche zur Mitwirkung an der Gestaltung im Bezirk Mitte animiert und ihre Anforderungen dargestellt werden können. Zum anderen sollen in Verfügungsfonds Projekte gefördert werden, die Jugendliche in Eigenregie auswählen, planen und durchführen.

Beschluss Nr. 0140

Der Antrag der Fraktion LINKE LISTE wird dem Magistrat als Ideenskizze zur Kenntnisnahme zugeleitet.

+

+

Verteiler:

Dezernat VI/51 z.K.

Presber
Ortsvorsteher